Pressemeldung

KSL startet Raumverträglichkeitsprüfung – Gemeinsame Landesplanung stellt Verfahren vor

- Eines der größten Kupfer-Vorhaben Mitteleuropas beginnt Prüfverfahren zur Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens
- Gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg informiert die Öffentlichkeit über den Ablauf der Prüfung am 20.9. in Schwarze Pumpe (Spremberg)
- KSL-Infopunkt in Spremberger Innenstadt in Vorbereitung

Spremberg, 18. September 2025 – Die KSL Kupferschiefer Lausitz GmbH hat im Sommer 2025 eine Raumverträglichkeitsprüfung für das Kupfervorhaben bei der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg beantragt. Das Prüfverfahren dient der Vorbereitung des eigentlichen Genehmigungsverfahrens und untersucht, ob das Vorhaben grundlegend mit den Zielen der Landesplanung vereinbar ist und keine negativen Auswirkungen hat.

In den vergangenen zwei Jahren hat KSL das Projekt zur Förderung von Kupfer aus der Lagerstätte Spremberg-Graustein-Schleife grundlegend überarbeitet. Dabei hat das Unternehmen die von den Behörden angemerkten Punkte aus dem vergangenen Raumordnungsverfahren aufgegriffen und signifikante Teile angepasst. Im Ergebnis ist das Projekt jetzt neu aufgestellt – mit höheren Standards, stärkerem Fokus auf Umweltverträglichkeit und einer klaren Roadmap bis in die 2030er Jahre.

Die Kupferlagerstätte in der Lausitz ist eines der bedeutendsten Kupfervorkommen Mitteleuropas. Mit der Erschließung der Lagerstätte will KSL einen wesentlichen Beitrag zur Rohstoffsicherheit und -unabhängigkeit leisten. Zudem können weitere strategisch wichtige Rohstoffe aus der Lagerstätte gewonnen werden. Das Vorhaben kann wirkungsvoll dazu beitragen, den Industrie- und Technologiestandort Deutschland resilienter aufzustellen.

Blas Urioste, Country Manager der KSL, erklärt: „Mit einem so bedeutenden Vorhaben wie unserem kann ein spürbarer Beitrag zur deutschen und europäischen Versorgungssicherheit eines zentralen Zukunftsrohstoffes geleistet werden. Bei der Vorbereitung und Durchführung des Genehmigungsverfahrens gehen wir daher besonders gründlich vor."

Eine Raumverträglichkeitsprüfung dient der Vorbereitung des voraussichtlich 2026 beginnenden Planfeststellungsverfahrens und ist darauf ausgerichtet, das Vorhaben bestmöglich auf die regionalen Gegebenheiten abzustimmen.

KSL Kupferschiefer Lausitz GmbH
Burgstraße 1
03130 Spremberg
info@kslmining.com
www.kslmining.com

Geschäftsführer:
Mauricio Balcazar
Country Manager Germany:
Blas Urioste

Die für die Prüfung verantwortliche Behörde, die Gemeinsame Landesplanung Berlin Brandenburg, stellt den Ablauf der Raumverträglichkeitsprüfung am **Samstag, dem 20. September, 10 Uhr im Suhler Klubhaus im Industriepark Schwarze Pumpe** vor. Weitere Angaben zur Veranstaltung und zur Anmeldung sind hier zu finden: Raumverträglichkeitsprüfung Kupferbergwerk Spremberg - Gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg

Um dem großen Interesse der Öffentlichkeit gerecht zu werden, bereitet KSL derzeit die Eröffnung eines Infopunktes in der Spremberger Innenstadt vor. Dort können sich Interessierte über den Kupferbergbau, den weltweit stark steigenden Bedarf sowie den Nutzen für Spremberg und die Lausitz informieren. Die Eröffnung ist für den Herbst geplant.

Über KSL

Kupferschiefer Lausitz GmbH (KSL) ist ein deutsches Unternehmen mit Sitz in Spremberg. Unser Ziel ist es, in den 2030er Jahren mit der Kupferproduktion in der Lausitz zu beginnen.

Als deutsche Tochtergesellschaft des Bergbauunternehmens Minera S.A. verfügen wir über jahrzehntelange Erfahrung in der Exploration, Entwicklung und Produktion von Bergbauprojekten und werden von einem exzellenten technischen Team und einem internationalen Netzwerk erstklassiger Partner in den Bereichen Technik und Ingenieurwesen unterstützt.

In Deutschland haben wir ein Netzwerk mit führenden Planungs- und Ingenieurbüros aufgebaut und arbeiten eng mit Forschungseinrichtungen wie der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, dem Helmholtz-Institut für Ressourcentechnologie Freiberg (HIF) und dem Deutschen GeoForschungsZentrum (GFZ) in Potsdam zusammen.

KSL Kupferschiefer Lausitz GmbH
Burgstraße 1
03130 Spremberg
info@kslmining.com
www.kslmining.com

Geschäftsführer:
Mauricio Balcazar
Country Manager Germany:
Blas Urioste